Preislisten-FAQ – automatische Neuberechnung von Gebühren in Aufträgen

Dieser Artikel ist ein Leitfaden zur Fehlerbehebung bei häufigen Problemen, die eine automatische Neuberechnung von Gebühren in Aufträgen verhindern.

Aktualisiert 20. Februar 2026

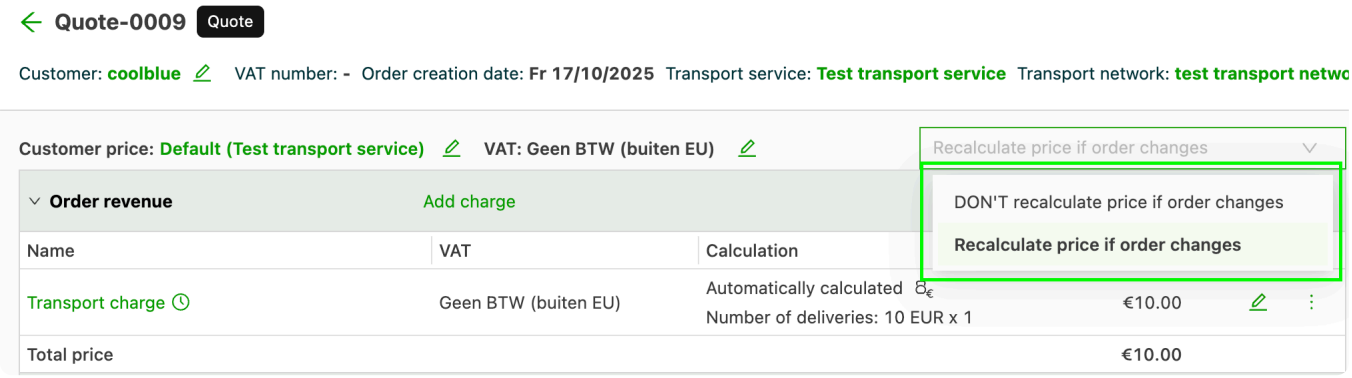
F. Warum wird eine Gebühr in einem Auftrag nicht automatisch neu berechnet oder aktualisiert?

A. Wenn die Neuberechnung einer Gebühr fehlschlägt, liegt das in der Regel an einem bestimmten Workflow-Status oder an einer fehlenden Voraussetzung. Werden die folgenden Punkte systematisch geprüft, lassen sich die meisten Probleme mit der automatischen Neuberechnung beheben.

1. Auftragsstatus und Einstellung zur Neuberechnung prüfen

Zunächst ist zu prüfen, ob der Auftrag für die automatische Neuberechnung von Gebühren infrage kommt:

- Sicherstellen, dass die Einstellung **„Preis neu berechnen, wenn sich der Auftrag ändert“** auf der Detailseite des Auftrags aktiv ist. Ist „Preis nicht neu berechnen, wenn sich der Auftrag ändert“ eingestellt, wird der Preis unabhängig von Änderungen nicht aktualisiert.



- **Abgeschlossene Status:** Aufträge mit dem Status **„Zu fakturieren“** oder **„Rechnung gebucht“** sowie **zuvor abgebrochene** Aufträge werden automatisch auf „Preis nicht neu berechnen, wenn sich der Auftrag ändert“ gesetzt. Um eine neue Preisberechnung anzuwenden, muss diese Einstellung im Auftrag manuell geändert werden.

2. Bedingungen der Preisberechnung und Preisliste prüfen

Ist der Status korrekt, liegt die Ursache wahrscheinlich in der Konfiguration der Preisliste oder im Datenfluss:

- **Manuelle Gebühren:** Ist eine Gebühr als **manuell** konfiguriert, wird sie nicht automatisch neu berechnet. Der Nutzer muss den Preis manuell ändern.
- **Bedingte Gebühren:** Ist eine Gebühr als **bedingt** konfiguriert, zeigt sie nur dann einen Preis an oder wird neu berechnet, wenn die Bedingung erfüllt ist. Hat ein Zuschlag z. B. die Bedingung, dass der Auftrag 5 Stopps haben muss, und liegt die Anzahl der Stopps derzeit unter diesem Minimum, wird der Zuschlag nicht neu berechnet.
- **Veraltete Aufträge:** Beim Aktualisieren von Gebühren in Preislisten werden Aufträge, die älter als einen Monat sind, nicht automatisch aktualisiert. Standardmäßig werden nur aktuelle, nicht fakturierte Aufträge automatisch neu berechnet. Ältere Aufträge werden als veraltet markiert, sofern keine gesammelte oder manuelle Neuberechnung ausgeführt wird.

📚 Weitere Details enthalten die Artikel zu Berechnungsmethoden und zur manuellen Neuberechnung von Preisen für ältere Aufträge.

3. Änderungen an Postleitzahlzonen werden nicht übernommen

Ist die Preisliste mit **Postleitzahlzonen als Kennzahlen** konfiguriert, lösen Änderungen in der Konfiguration der Postleitzahlzonen keine automatische Aktualisierung der Preisliste aus. Folglich werden auch die Aufträge nicht aktualisiert.

Um die Änderungen aus den aktualisierten Postleitzahlzonen in die Preislisten und anschließend in die betreffenden Aufträge zu übernehmen, ist folgender Schritt erforderlich:

- **Aktualisierung auslösen:** Die betreffende **Preisliste** öffnen und einfach auf **Speichern** klicken. Dadurch wird manuell eine Aktualisierung ausgelöst, die anschließend an die Aufträge weitergegeben wird, in denen die Gebühren anwendbar sind.